

NÜTZLINGE IM GARTEN

MARIENKÄFER – Glücksbringer und Schädlingsbekämpfer



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

WISSENSWERTES ÜBER MARIENKÄFER!

Marienkäfer sind kleine, gepunktete Garten-Polizisten. Sie sind meistens rot mit 7 schwarzen Punkten – manchmal aber auch gelb, orange oder sogar schwarz mit roten Punkten! Kein Witz: Manche haben 2 Punkte, andere bis zu 24! Ob da jemand beim Malen übertrieben hat?

Wenn man ganz genau hinschaut, sieht ein Marienkäfer aus wie ein winziges, gepanzertes Mini-Auto mit Fühlern und Beinchen. Wenn er losfliegt, klappt er seine versteckten Flügelchen aus – echt beeindruckend!

Ihre Larven (Marienkäfer-Kinder) sehen gar nicht wie süße Käfer aus; eher wie winzige Mini-Krokodile auf sechs Beinen (gruselig – aber total lieb!). Marienkäfer leben am liebsten auf Blumen, Sträuchern oder Gemüsepflanzen.



Siebenpunkt Marienkäfer
(*Coccinella septempunctata*)...



... und seine Larve



Asiatische Marienkäfer
(*Harmonia axyridis*)

WARUM SIND MARIENKÄFER NÜTZLICH?

Marienkäfer haben ständig Hunger – und zwar auf Blattläuse! Ein einziger Marienkäfer frisst bis zu 50 Blattläuse am Tag. Das ist, als würde man 50 Hamburger verdrücken – Respekt! Ansonsten haben Sie auch Schildläuse und Spinnmilben zum Fressen gern.

Ihre Käfer-Kinder, also die Larven, sind sogar noch gefräßiger. Sie futtern sich durch Blattlausfamilien wie kleine Staubsauger. Marienkäfer sind also echte Superhelden im Garten und retten Pflanzen vor Blattlaus-Attacken. Ohne sie hätten viele Blumen, Bäume und Gemüsepflanzen richtig Stress – oder Läuse auf dem Kopf.

Es gibt in Deutschland ca. 80 Arten von Marienkäfern. Zum Beispiel den Siebenpunkt Marienkäfer (er ist der bekannteste heimische Marienkäfer mit genau sieben Punkten). Er gehört zur Ordnung der Käfer (*Coleoptera*) und zur Familie der Marienkäfer (*Coccinellidae*). Sein wissenschaftlicher Name lautet *Coccinella septempunctata*.

FEIND IM KÄFERPELZ – DER ASIATISCHE MARIENKÄFER

Der Asiatische Marienkäfer (*Harmonia axyridis*) sieht unseren heimischen Marienkäfern ziemlich ähnlich – ist aber der Bösewicht unter den Marienkäfern! Er kann mit ganz vielen Punkten (über 20) oder ohne Punkte daherkommen. Er frisst allerdings nicht nur Blattläuse, sondern auch andere Marienkäfer. Richtig gehört: Er frisst einfach seine Verwandten!

Sie sind echte Vielfraße und verdrängen unsere heimischen Arten. Im Herbst kommen sie in riesigen Gruppen ins Haus – gruselig. Manche Menschen reagieren sogar allergisch, wenn sie die Käfer anfassen. Typisches Merkmal ist das schwarze „M“ oder „W“ auf dem weißlich bis gelblichen Halsschild.

FAZIT: Nicht jeder Käfer mit Punkten ist automatisch ein Glücksbringer. Also erst mal genau hinschauen!



Landschaftsgärtner. Wir machen das!



Ihre Experten für
Garten & Landschaft